

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	RPSc Kürzel	Nr. 2017120
Verf./Bearb./Hrsg.: Thoma Zuname			Inge Vorname	
Thoma, Inge Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Nando, der kleine Elefant Titel			ID: 20172017120	
Therapeutische Bilderbücher Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-89403-378-1 ISBN			37 Seitenzahl	
iskopress Verlag			Salzhausen Ort	
2017 Jahr			19,50 Preis (EURO)	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
.....			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
.....			<input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15	
.....			<input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17	
.....			<input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18	
.....			<input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
.....			Schlagwörter	
.....			Freundschaft	
.....			Außenseiterin/Außenseiter	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei:	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Nando, ein kleiner Elefant lebt im Urwald und hat ein großes Problem: er ist sehr tollpatschig.

Beurteilungstext
 Bei seinem Spaziergang durch den Urwald zertrampelt Nando hin und wieder Bananenstauden, drückt Krokodilkinder ein wenig in den Schlamm oder rupft einem Papagei beim Zupfen der Blätter vom Baum auch Schwanzfedern aus. Darüber ärgern sich die Tiere des Urwalds und niemand mag den kleinen Elefanten. Nando ist traurig und beschließt, nur noch nachts auszugehen. Jetzt ärgert sich zwar niemand mehr über ihn, aber Nando fühlt sich sehr einsam. Als er eines Nachts eine winzige Urwaldmaus vor einer hungrigen Schlange rettet, werden beide beste Freunde. Nando beschützt die kleine Maus und bewegt sich von nun an vorsichtig, aufmerksam und hellhörig durch den Urwald. Diese Veränderung fällt den Urwaldtieren auf und nun mögen ihn alle.

Inge Thoma erklärt mit wenigen Sätzen anschaulich und verständlich, wie kostbar echte Freundschaft ist und was sie bewirken kann, ohne damit die Leserschaft zu überfordern. Sie nimmt den Leser mit in den Urwald und erzählt schnörkellos in leichtem Ton die Geschichte eines kleinen Dickhäuters, der vom ungeliebten Trampeltier zum fürsorglichen Beschützer wird und so an Beliebtheit gewinnt. Diese faszinierende Veränderung lässt sich ohne Belehrung und Besserwisserei hautnah miterleben.

Hinzu kommt, dass in diesem Buch jedes Bild ein Erlebnis ist, das uns zu den Tieren des Urwaldes wirklich in Beziehung bringt. Die atemberaubend schöne farbige Gestaltung der Illustrationen fasziniert und entführt den Betrachter in eine traumhafte Urwaldwelt.

Dieses Buch ist bestens zum Lesen, Vorlesen und gemeinsamen Betrachten für Kinder ab drei Jahren geeignet.

Erwachsene finden im Anhang psychologische Hinweise sowie praktische Vorschläge für Spiel und Vertiefung.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12181125
Verf./Bearb./Hrsg.: Thoma, Inge Zuname Vorname			ID: 1712181125	
Thoma, Inge Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Nando, der kleine Elefant Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-89403-378-1 ISBN		40 Seitenzahl	19,50 Preis (EURO)	
iskopress Verlag		Salzhausen Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Ersteldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer / Angst /	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Nando ist ungeschickt und rücksichtslos. Andere Tiere sind wütend auf ihn, er hat keine Freunde. Bis eine kleine Maus sein Leben völlig umkrempelt.

Beurteilungstext
 Der kleine Nando ist ziemlich ungeschickt und unaufmerksam. Er zertrampelt den Affen den Bananengarten, zupft den Papageien Schwanzfedern aus, drückt die kleinen Krokodilkinder in den Schlamm – alles aus Unachtsamkeit und Gedankenlosigkeit. In der Folge meiden die anderen Tiere den kleinen Elefanten, seine Eltern schämen sich ihres Sohnes, und Nando beschließt traurig, nur noch nachts auszugehen. Und tatsächlich trifft er nachts kein anderes Tier, doch das macht ihn nicht froh, sondern er fühlt sich einsam. Doch plötzlich fiept neben ihm eine kleine Maus, der sich eine Schlange nähert. Ohne zu zögern, schnappt er das Mäuschen und rettet es vor dem sicheren Tod. Sie kuschelt sich hinter sein Ohr, und er lauscht verzückt und glücklich ihrem Herzschlag. Die beiden werden unzertrennliche Freunde, und Nando lernt, bedachtsam, vorsichtig, umsichtig und rücksichtsvoll zu sein. Schließlich ist er verantwortlich für den Schutz der kleinen Maus! Erstaunt und erfreut bemerkt er, dass die anderen Tiere ihm jetzt freundlicher begegnen und seine Eltern stolz auf ihn sind.

Eine warmherzige, poetische Geschichte, die Kinder auffordert, ihr eigenes Verhalten kritisch zu hinterfragen, ihnen zeigt, wie eine Reaktion eine Gegenaktion erzeugt. Sie zeigt, was Freundschaft vermag und wie beglückend es sein kann, Verantwortung für andere zu übernehmen. Das ganze Leben ändert sich, wenn man Freunde hat! Und so schön wie der Text und seine Botschaft sind, sind auch die wunderschönen Illustrationen. Jede Doppelseite teilt sich in eine einfarbige Textseite mit angenehm großer Schrift, auf der Gegenseite tobt der kleine graue Elefant durch einen unglaublich farbenfrohen Regenwald. Einfach faszinierend!
 Einzige Kritik: Nachts im Urwald ist es natürlich nicht ruhig...
 Dennoch ein empfehlenswertes, wunderschönes Bilderbuch.

24 Schleswig-Holstein		G-KH	Nr. 241803291
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Thoma Inge		ID: 17241803291	
Zuname Vorname		Bewertung	
Thoma Inge		<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Nando, der kleine Elefant			
Titel			
Reihe			
978-3-89403-378-1	37	19,50	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
iskopress	Salzhausen	2017	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Bilderbuch	(Wolgast-Preis)	
Gattung			
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
.....		Außenseiter / Familie / Streit	
.....		
.....		
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Nando lebt als Elefant mit seinen Eltern im Urwald. Das junge Tier benimmt sich dort wie der sprichwörtliche Elefant im Porzellanladen. Den Eltern ist sein Benehmen peinlich. Schließlich flieht Nando in die Nacht, dort wird er einsam. Als er eine Urwaldmaus rettet, werden sie Freunde. Durch sie lernt Nando Behutsamkeit. Am Ende „freut er sich, dass seine Eltern jetzt stolz auf ihn waren“, heißt es im Buch. Danach folgt ein Didaktik-Anhang zum Umgang der Erwachsenen mit dem Werk.

Beurteilungstext

Inge Thoma malt in ihrem Bilderbuch einen Urwald, wie er bunter und fester und dichter nicht sein kann. Ihr Malstil erinnert an den von Henri Rousseau. Und auch er versteckt in seiner Wildnis Blumen, Löwen, einen Vogel oder eine menschliche Figur. Die Bilderbuchseiten wirken dekorativ in ihrer Buntheit und Geschlossenheit, beinahe eingesperrt in den starken Farben. Dazu die grell unterlegten farbigen Seiten mit kurzen Texten, die den benachbarten Illustrationen wenig Raum lassen, es fehlt der Platz zum Atmen. Inge Thomas Malstil zähmt die Urwald-Fülle und hilft, den überbordenden Wildwuchs aus dem Urwald herauszuhalten. So wie auch Nando seinen Wildwuchs bezwingt.

Der Text wirkt wie Beigabe, die die Bilder zur Geschichte ordnen soll. Eine Geschichte, die gradlinig und eindeutig verläuft. Eine Geschichte, in der ein plumper Elefant Zartheit lernt durch die Freundschaft zu einer Urwaldmaus. Ziemlich alternativlos scheint dieser Anpassungsprozess für die Eltern zu sein; denn das tölpelhafte Verhalten ihres Elefantensohnes war ihnen peinlich. Am Ende scheinen sie zufrieden, weil er sich in die von ihnen gewünschte Richtung entwickelt.

Einstieg ins Bilderbuch:

Im Urwald lebte ein kleiner Elefant und hatte ein großes Problem. In diesem Satz kommt ein Bündnis zwischen Autorin und Eltern zum Ausdruck, Eltern, die mit ihrem Kind ein Problem haben. Nando hat zunächst kein Problem, er ist wie er ist. Aber wenn Eltern ihr Elefantenkind peinlich finden, dann haben SIE ein Problem. SICH NICHT TRAUEN, IHR TIER ANDERS SEIN ZU LASSEN macht die Beziehung schwierig. Sie finden eine Lösung, sie delegieren ihr Problem an das junge Elefantentier. In ihrem Buch hat die Autorin die Erwachsenen stärker im Visier als die Kinder. Das didaktische Konzept im Anhang stützt diesen Eindruck.

Das Bilderbuch könnte anregen zu einem Diskurs über konträre Lebensentwürfe und Erziehungsansätze. Wer muss sich ändern, damit alle irgendwie zueinander passen? Tölpel, Fremde, Angepasste und Freigeister? Muss jemand weg, damit die anderen ungestört leben können? Es gibt die Idee von Verschiedenheit als Bereicherung in einer pluralistischen Gesellschaft, in der jede und jeder leben kann. Es gibt nicht den einen, den einfachen Weg. Aber das wäre ein Thema für die Erwachsenen, für Eltern, Lehrerinnen und Erzieher, und an sie wendet sich die Autorin auch mit ihrem Werk. nicht an die Kinder.

...und nicht ein Bild...

Was irritiert, wenn es ein Bilderbuch für Kinder sein soll. Worin besteht der Zauber, die Anregung für sie? Für Tölpelkinder? Darf Nando erst nach Hause zurückkehren, wenn er anders geworden ist? Sanfter?

Aber auch dieses Werk könnte ohne Didaktik, ohne Text, ein Kinderbuch sein, in Eigen-Regie des Kindes. So könnte es das entdecken, was es sucht oder erzählen will, könnte seine Sprache finden für das, was es wahrnimmt. Vielleicht staunt es über etwas, was sich im Urwald von Inge Thoma versteckt und vielleicht auch nicht.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	sas Kürzel	Nr. 16170733
Verf./Bearb./Hrsg.: Thoma, Inge Zuname Vorname			ID: 1716170733	
Thoma, Inge Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Nando, der kleine Elefant Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-89403-378-1 ISBN		37 Seitenzahl	19,50 Preis (EURO)	
iskopress Verlag		Salzhausen Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 28.03.2018		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe

Der kleine Elefant Nando lebt mit seinen Eltern im Urwald. Wegen seiner Ungeschicktheit ist er nicht sehr beliebt bei den anderen Bewohnern. Affen, Papageien und die grünen Krokodile haben schlechte Erfahrungen mit ihm gesammelt und gehen auf Abstand, wenn der kleine Elefant um die Ecke kommt.

Den Elefanteneltern ist dies furchtbar peinlich, Nando fühlt sich ausgegrenzt. So beschließt er, nur noch nachts auszugehen. Einsam zieht er des Nachts seine Runden, bis er auf einmal auf ein Mäuschen trifft. Aus dieser Begegnung entsteht eine tiefe Freundschaft und diese wiederum lässt Nando aufblühen. Ein modernes Märchen von Inge Thoma mit vielen psychologischen Tipps rund um Kinder-Freundschaften für Pädagogen und Eltern.

Beurteilungstext

Nando hat ein großes Problem: Durch seine Ungeschicktheit kommt er bei den anderen Tieren im Urwald nicht an. Schon sein Anblick löst Protest bei Ihnen aus. Die Affen sind wütend, weil er durch ihren Bananengarten getrampelt ist. Die Papageien fürchten sich vor ihm, weil er aus Versehen beim Blätter pflücken einige Papageienfedern erwischt hat. Die Krokodile müssen ihre Kinder vor ihm verteidigen, die er beim Schlammbad im Fluss nach unten gedrückt hatte. Und das alles wegen seines ungeschickten Verhaltens. Nando leidet darunter, von allen Urwaldtieren gemieden zu werden. Den Eltern ist es peinlich so ein Kind zu haben. Völlig alleine gelassen und von allen unverstanden, trifft Nando eine Entscheidung: Er geht nur noch in der Nacht auf Entdeckungstour. Niemand ist unterwegs, niemand der ihn ärgert. Aber alleine durch den Urwald zu streifen ist langweilig und macht vor allem einsam. Doch auf einmal, ein Geräusch. Ein kleines Mäuschen ist in Gefahr, mutig rettet Nando es vor einer Schlange. Und dann, dann stellt sich diese Begegnung als Glücksfall heraus. Denn „am nächsten Morgen beschlossen die beiden, Freunde zu werden und zusammenzubleiben.“

Diese Freundschaft verändert Nando, stärkt ihn. Da er sich für das kleine Mäuschen verantwortlich fühlt, achtet er auf seine Schritte, die Geräusche rundherum und späht mögliche Gefahren für seinen kleinen Freund aus. Die Maus dankt es ihm mit Bewunderung. Die Urwaldbewohner sind erstaunt, über die in ihrem Sinne, positive Wandlung. Dies freut den kleinen Elefanten sehr, denn auf einmal ist er beliebt. Und am allermeisten freute er sich, dass seine Eltern sich nicht mehr für ihn schämen müssen, sondern stolz auf ihn sind.

Inge Thoma, ehemalige Grundschullehrerin, greift ein wichtiges Thema, wenn nicht das wichtigste Thema für Kinder auf, die Freundschaft. Sie zeigt gekonnt auf, dass es besonders schwer ist Freunde zu finden, wenn man aus der Masse sticht. Besonders, wenn man Verhaltensweisen besitzt, die die anderen verängstigen. Keine einfache Situation für Elefanten- und auch Menschenkinder. Zumal in so einem Fall auch die Eltern sich von dem Sonderling, der sich zu komisch benimmt, aus Scham abwenden. Das macht einsam und lässt innerlich leiden. Für Nando naht die Rettung aus dieser tristen Situation in Form eines Mäuschens, das er rettet. Die Freundschaft, so die Botschaft, verändert uns, macht uns stark und ist verlässlich. Wunderbar an diesem Buch ist der Anhang, der Eltern und Pädagogen psychologische Hinweise bzgl. Freundschaften bei Kindern gibt. Zum Beispiel, dass Kinder ihre Freunde frei wählen können und nicht die Eltern über „gute“ oder „schlechte“ Freunde entscheiden. Gut einzusetzen im Unterricht oder in anderen Kindergruppen, in denen Freundschaften, Ausgrenzung, etc. immer ein Thema ist.

Leider schmälern die Illustrationen und grafische Elemente den Wert des Buches. Die weiße Schrift ist immer komplett auf einer Doppelseite gesetzt, auf einem bunten Hintergrund, der farblich zu dem Bild auf der anderen Hälfte der Doppelseite passt. Die Schrift ist immer im gleichen Schriftgrad gehalten, das verspricht für den Betrachter wenig Abwechslung. Die Illustrationen füllen die kompletten Seiten und sind in kräftigen Farben gehalten. So wirkt das ganze Bilderbuch irgendwie bunt und es ist anstrengend, es zu betrachten.

